

FOTO: pixabay

3 | 2021

RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel
für Nord-West-Niedersachsen



Süd Nord
BERATUNG

Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Bärbel Baum von Oikocredit

⊕ VOR ORT AKTIV

Stammtisch Faire Gemeinde

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Nach der Wahl ist vor dem Fairen Aufbruch

Liebe Freundinnen und Freunde,
Aktive und Interessierte!

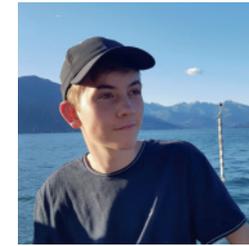
Zu unserer großen Freude konnten in den letzten Monaten zunehmend Termine in Präsenz stattfinden. Im Rahmen der Fairen Woche konnte die Fairtrade-Town Lingen beispielsweise ein „Faires Frühstück“ mit Besuch von Produzent*innen aus Mexico durchführen; der Weltladen Nordhorn veranstaltete eine „Faire Fahrradtour“, und die Fairtrade-Town Meppen konnte mit „The true cost“ zum konsumkritischen Filmerebnis ins Jugend- und Kulturzentrum einladen. Die Fairtrade-Town Lingen beteiligte sich außerdem an der niedersachsenweiten Aktion „Sch(l)aufenster“ des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms. Vielen Dank für das tolle Engagement an dieser Stelle!

Unter „Termine“ finden sich weitere Veranstaltungen in Präsenz, die -nach derzeitigem Stand- unter Einhaltung der 3-G-Regel stattfinden können. Darüber hinaus locken aber weiterhin auch interessante Angebote in Online- oder „Hybridformat“ (Angebote online und in Präsenz).

Um möglichst viele für den Fairen Handel engagierte Gruppen gemeinsam an einen Tisch zu bringen, lädt die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) in Kooperation mit dem Weltladen Lingen zu einem Vernetzungstreffen ein. Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Herzliche Grüße aus der Süd Nord Beratung senden

Dirk Steinmeyer, Kristin Krieger,
Birte Horn und Louis Pelster



⊕ NEUES GESICHT IN DER SÜD NORD BERATUNG

Louis stellt sich vor

Ich heiße Louis Pelster, bin 19 Jahre alt, habe im Juli erfolgreich mein Abitur am Graf-Stauffenberg-Gymnasium absolviert und mich anschließend dazu entschieden, ein FÖJ bei der Süd Nord Beratung/ dem Weltladen in Osnabrück zu machen. Für

das FÖJ habe ich mich entschieden, da mich Umwelt-, Natur-, Klimaschutz und Nachhaltigkeit schon immer interessiert haben und ich mich freue, über neue Themen wie internationale Gerechtigkeit und fair gehandelte Ware zu erfahren. Außerdem habe ich mich dazu entschlossen, ein FÖJ zu machen, um die Zeit für eine Studienorientierung zu nutzen. Von dem FÖJ erhoffe ich mir neue Kenntnisse über verschiedene ökologische Themen zu sammeln, neue Leute mit ähnlichen Interessen kennenzulernen und auch in der Praxis, dem Kundenkontakt, neue Erfahrungen zu machen.



⊕ HAPPY BIRTHDAY!

40 Jahre Weltladen Lingen

Mit einer Jubiläumswochen, der Beteiligung an der niedersachsenweiten Aktion „Sch(l)aufenster“ (siehe Aktiv vor Ort) und weiteren attraktiven Angeboten beging der Lingener Weltladen im September seinen 40. Geburtstag. Anfänglich noch „versteckt“ in der Nähe der Kreuzkirche, präsentiert sich der Weltladen seit 2017 ganz zentral in der Fußgängerzone in der Großen Straße als leuchtendes Beispiel für Fairen Handel. Mit seinem Verkauf fair gehandelter Produkte und seiner Bildungsarbeit im Bereich Globales Lernen trägt er auch dazu bei, dass die Stadt Lingen zurecht den Titel Fairtrade Town verdient. Wir gratulieren und danken für 40 Jahre tolles Engagement! Mehr Infos www.weltlaeden.de/lingen/

In Kooperation mit dem Weltladen Lingen lädt die Süd Nord Beratung zum **Vernetzungstreffen der Weltläden und Fair-Handels-Gruppen in Westniedersachsen** am 7.10. von 17 bis 20 Uhr ein. Veranstaltungsort ist die ev.-luth. Johanneskirchengemeinde Lingen | Loosstraße 37. Teilnahme nach vorheriger Anmeldung telefonisch unter 0541.318820 oder per Mail an info@suednordberatung.de.



IM GESPRÄCH MIT...

...Bärbel Baum, Vorstandmitglied des Oikocredit Förderkreises Niedersachsen-Bremen e.V.

Frau Baum, seit 1980 engagiert sich Ihr Verein mit der Förderung der Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit für weltweite Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Was genau sind die Ziele des Vereins?

Vielen Dank, dass Sie dieses Interview mit mir führen! Wir passen gut zu Ihrem Netzwerk, denn Oikocredit arbeitet sozial ausgerichtet und vernetzt. Unser Ziel: das Leben von Menschen im globalen Süden durch Kredite zu verbessern.

Inwiefern ist die Arbeit von Oikocredit und die Ihres Fördervereins konfessionsgebunden und welche Rolle spielen kirchliche Institutionen/Träger?

Die Idee von Oikocredit entstand 1968 auf der Weltversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen. Oikocredit arbeitet konfessionsübergreifend mit dem Ziel, dass Kirchen und Gemeinden ihre Rücklagen glaubwürdig anlegen können. Privatpersonen halten jedoch den größten Anteil am Kapital von inzwischen mehr als einer Milliarde Dollar.

Wie ist Oikocredit organisiert?

Oikocredit ist eine internationale ökumenische Genossenschaft mit Sitz in Amersfoort und Büros in 14 Ländern.

Wie trägt Oikocredit zu nachhaltiger Entwicklung bei?

*Über 500 Partner*innen in 63 Ländern erhalten Darlehen, die sie an Menschen weitergeben, die mehr erreichen möchten, aber keinen Zugang zu fairen Krediten haben. Unsere Partner*innen stehen als Zwischenstufe in engem Kontakt mit den Endkund*innen: Zum Beispiel vergibt die Genossenschaft Cooprogreso in Ecuador Kredite an 67.000 Kleinstunternehmer*innen.*

In welche Sektoren wird investiert und wie funktioniert das genau?

*Die Schwerpunkte liegen bei inklusiver Finanzwirtschaft, nachhaltiger Landwirtschaft und erneuerbaren Energien. Hier sieht Oikocredit seine Stärken sowie besonderen Bedarf, auch in Bezug auf die soziale und ökologische Wirkung. Unsere regionalen Expert*innen erarbeiten mit den Unternehmen Kreditpläne für innovative Investitionen. Schulungen, etwa zum Thema Schwankungen des Kaffeepreises,*

sind oftmals genauso wichtig wie die Darlehen.

Wie wird bestimmt, wem das Geld zur Verfügung gestellt wird?

Zusammenarbeit mit den Armen, Sicherheit der Rückzahlung, soziale und ökologische Wirkung und Leitungsstruktur anhand der ESG-Kriterien. Wichtig: Die Stärkung von Frauen und lokalen Gemeinschaften.

*Wie hoch sind die Zinsen für Kreditnehmer*innen und wie hoch ist ihr Risiko in eine Schuldenfalle zu geraten?*

Oikocredit vergibt keine Billigkredite, tritt aber auch nicht als Kredithai auf, der verzweifelte Gläubiger in die Schuldenfalle treibt. Die Zinsen sind für beide Seiten fair.

Was passiert, wenn Kredite nicht zurückgezahlt werden können?

Dann wird gemeinsam an Lösungen gearbeitet. Ein besonderes Beispiel ist die Corona-Krise. Die Partner und Oikocredit sind dabei enger zusammengewachsen.

Was versteht Oikocredit unter ethischen Geldanlagen?

Ethische Geldanlage bedeutet geteilte Verantwortung: Sicherheit des Kapitals und Einsatz des Geldes für eine bessere Welt.

Welche Risiken tragen Anleger?

Schlimmstenfalls verlieren sie ihre Anteile.

Erzielt man mit den Geldanlagen Rendite?

In den meisten Jahren wurde eine Dividende von 2 Prozent ausgeschüttet. Weiterer Gewinn: Zufriedenheit!

Vielen Dank für das Gespräch!



FOTO: Privat

⊕ BÜNDNIS ZUKUNFTSWIRTSCHAFT

Forderungspapier Wirtschaft und Klima

"Wirtschaft wählt Klimaschutz!" betitelt das Bündnis Zukunftswirtschaft Ende August ein **Positions- und Forderungspapier**, das sich an die zukünftige Bundesregierung richtet. Dort heißt es u.a. "Klimaschutz ist Langfrist-Ökonomie. Wir Unternehmer:innen können nur unter stabilen Rahmenbedingungen investieren, produzieren, Dienstleistungen erbringen, Arbeitsplätze schaffen und für Menschen da sein. Stabile Rahmenbedingungen sind nicht nur eine faire Besteuerung, genügend Spielräume für Re-Investitionen und unternehmerische Risiko-Absicherung oder der Abbau von unfairen Handelsbarrieren – nein: die langfristige Möglichkeit zur Bewirtschaftung unserer Böden, Wälder und Gewässer, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter:innen sowie der langfristige Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen sind Voraussetzung für unternehmerische Tätigkeiten und Investitionen." Die unterzeichnenden Organisationen stehen für ein vielfältiges Bündnis von Branchen: Von der Ernährungs- und Landwirtschaft über die Fahrradwirtschaft und E-Mobilitätsbranche bis hin zu Unternehmen der Digitalwirtschaft und klassischen Sektoren wie Maschinenbau oder Textilproduktion. Allein die Entrepreneurs For Future und Leaders for Climate Action stehen für über 6.000 Unternehmen, mit mehr als 500.000 Arbeitsplätzen und 50 Mrd. Euro Umsatz. Die 24 Verbände bekennen sich in dem Papier zum Pariser Klimaabkommen und machen sich für die Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5° stark.

Quelle: Entrepreneurs for Future

⊕ CHANCEN FÜR WELTLÄDEN UND HANDELPARTNER*INNEN

Gutschein-System für Weltläden

Der Weltladen-Dachverband (WL-DV) arbeitet zurzeit an einem bundesweiten Gutschein-System für Weltläden, was im Frühjahr 2022 eingeführt werden soll. Von dem Bereitstellen von Gutscheinen, die in allen Weltläden einlösbar wären, verspricht sich der WL-DV eine deutliche Umsatzsteigerung – etwa durch den Verkauf von Gutscheinen an Unternehmen, die in größerem Umfang Weltladen-Gutscheine für ihre Mitarbeiter*innen kaufen würden. Davon wiederum würden nicht nur die Handelspartner*innen des Fairen Handels profitieren; die Einführung diene darüber hinaus einer Ausweitung des Kundenservices und der Kundengewinnung, sowie dem Image einer modernen Weltladen-Bewegung. Durch die Stärkung der wirtschaftlichen Basis von Weltläden, so der WL-DV, könnten mehr Mittel, z.B. für ihre Bildungs- und/oder politische Arbeit, generiert werden. Außerdem könne auch der WL-DV durch ein Gutschein-System mehr Einnahmen erwirtschaften, die wiederum in den Ausbau von Marketingmaßnahmen investiert werden könnten.

Mehr Infos: www.weltladen.de > **Gutschein-System für Weltläden**

Kontakt und Information:

www.oikocredit.de | **Regionaler Förderkreis:** www.niedersachsen-bremen.oikocredit.de | **Vorstand:** bbaum@oikocredit.de.



Stammtisch Faire Gemeinde

In unserem neuen digitalen Format, dem „Stammtisch Faire Gemeinde“ bieten der Arbeitskreis Faire Gemeinde und die Süd Nord Beratung allen Interessierten die Gelegenheit, sich in lockerer Runde über Zoom mit verschiedenen Themen rund um Fairen Handel und Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Zu jedem Stammtisch kommen Referent*innen und/oder Faire Gemeinden zu einem bestimmten relevanten Thema zu Wort, um im Anschluss miteinander ins Gespräch zu kommen und eventuelle Handlungsmöglichkeiten, neue Kontakte und Kooperationen für Faire Gemeinden daraus abzuleiten.

Am 02.11. um 18:30 Uhr findet der Online-Stammtisch zum Thema „Ethische Geldanlagen“ statt. Bärbel Baum (Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen e.V.) wird die Idee und Organisation der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit vorstellen. Sie wird über „Ethische Geldanlagen“ informieren, mit denen Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, sowie kirchliche und andere Organisationen durch die Investition in Mikrokredite für benachteiligte Menschen in Entwicklungsländern zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können. Anmeldung unter info@suednordberatung.de.



Sch(I)aufenster der Fair Trade Town Lingen

Auf Anregung von Dirk Steinmeyer von der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) beteiligte sich die Fair Trade Town (FTT) Lingen an einer niedersachsenweiten Aktion des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms: Die Schaufenster leerstehender Gewerbeimmobilien in zentraler Lage werden dabei von lokalen Akteuren in informative und attraktive "Sch(I)aufenster" mit Informationen aus den Themenbereichen „Fairer Handel“, „Lebensmittelverschwendung“, „Regional & Saisonal“ verwandelt. Dafür stellt der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN e.V.) eine gemeinsam mit den Eine Welt Promotor*innen konzipierte Ausstellung bereit. -Am Beispiel Ernährung soll so darauf aufmerksam gemacht werden, welche Auswirkungen unser tägliches Handeln hat und was wir ganz konkret für Globale Nachhaltigkeit tun können.

In Lingen fand die von der Steuerungsgruppe FTT koordinierte Aktion unter breiter Beteiligung verschiedener lokaler Akteure statt: Gemeinsam gestalteten Café Aivilo, Lingener Unverpacktladen, Kramerladen, Weltladen, Naturschutzbund Deutschland (NABU), Katholische Frauengemeinschaft (KFD), Initiative „Foodsharing Emsland“ und Vereinigung des Emsländischen Landvolkes (VEL) die Schaufenster in der Marienstraße 10 zu Sch(I)aufens-tern, die in der Lingener Innenstadt viel Aufmerksamkeit genießen.

Mehr Infos zur Ausstellung: www.ven-nds.de > Eine-Welt-Schlaufenster
 Mehr Infos zu der Aktion in Lingen: www.lingen.de > Lingen aktuell > Sch(I)aufenster

Gruppen, die daran interessiert sind, selbst eine solche Aktion bei sich vor Ort durchzuführen, melden sich gern unter info@suednordberatung.de oder unter 0541-318820.

AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf www.suednordberatung.de



Der Weltladen-Dachverband erinnert: Nach der Wahl ist vor dem Fairen Aufbruch!

Die Fair-Handels-Bewegung ruft die Parteien dazu auf, Fairen Handel und globale Klimagerechtigkeit in den Sondierungsgesprächen und Koalitionsverhandlungen einzubringen und schlussendlich im Koalitionsvertrag zu verankern. In den letzten Wochen gab es dazu bundesweit zahlreiche Gespräche mit Politiker*innen.

Vor der Bundestagswahl riefen das Forum Fairer Handel, der Weltladen Dachverband und Fairtrade Deutschland Politiker*innen dazu auf, das „Fairsprechen“ zu unterzeichnen und sich damit klar zu den Prinzipien des Fairen Handels und zu globaler Klimagerechtigkeit zu bekennen. Bundesweit unterstützen Weltläden, Fairtrade Towns und die FairActivists die Aktion #FairerAufbruch, indem sie mit Kommunal- und Bundespolitiker*innen ins Gespräch kamen.

Gemeinsam haben wir die Kandidat*innen für die Bundestagswahl dazu aufgerufen, einen fairen Aufbruch zu wagen und den Fairen Handel in den nächsten Jahren stärker auf die politische Agenda zu setzen. Mehr als 75 Politiker*innen verschiedener Parteien, darunter auch die drei Kanzlerkandidat*innen, Annalena Baerbock (Die Grünen), Olaf Scholz (SPD) sowie Armin Laschet (CDU) unterzeichneten das „Fairsprechen“ und setzten ein Zeichen für mehr Fairen Handel.

Es ist Teil der Aktion #FairerAufbruch, die bundesweit dafür wirbt, Fairen Handel auf die politische Agenda zu setzen und in die Transformation zu einem sozial und ökologisch nachhaltigem Wirtschaften zu erreichen.

Text: Weltladen-Dachverband e.V.



Forum Fairer Handel: Aktuelle Entwicklungen im Fairen Handel 2020

Nach mehr als 10 Jahren Aufwind hat der Faire Handel nach Angaben des Forums Fairer Handel durch die Corona-Krise im Geschäftsjahr 2020 erstmalig Umsatzeinbußen zu verbuchen. Die Zustimmung zum Fairen Handel von Verbraucher*innenseite jedoch wächst ungebrochen, wie die Ergebnisse einer aktuellen Verbraucher*innenbefragung zeigen. Eine im Juli erschienene Broschüre, präsentiert nicht nur aktuelle Daten und Erklärungen zu den Entwicklungen des Fairen Handels in Deutschland und zu einzelnen Produktgruppen, sondern enthält auch Forderungen an die Politik der nächsten Bundesregierung. Außerdem liefert sie einen Tätigkeitsbericht des Forums Fairer Handel für das Jahr 2020, sowie die Ergebnisse der Verbraucher*innenbefragung.

Download Broschüre: www.forum-fairer-handel.de

Quelle: Forum Fairer Handel e.V.





Christliche Initiative Romero: Wegweiser durch das Labellabyrinth

Diese durch die CIR in diesem Jahr vollständig überarbeitete Neuauflage des Wegweisers informiert über die bekanntesten Labels aus den Bereichen Lebensmittel und Textilien.

Mit www.labelchecker.de hält sie eine digitale Version und mit Quick Check eine praktische Taschenvariante für den Einkauf bereit.

Mehr Infos: www.ci-romero.de/publikationen/



Weltladen-Dachverband: Konzeptkiste „Global Justice Now!“

Die Konzeptkiste „Global Justice Now!“ bietet eine umfangreiche Material- und Methodensammlung zur Durchführung von Seminarwochen mit jungen Erwachsenen rund um Konsum, Globalisierung und Fairen Handel. In der Konzeptkiste befinden sich die fünf Module Weltverteilungsspiel, Einstieg in den Fairen Handel, Globalisierung, Vernetztes Denken, Konsumkritischer Stadtrundgang.



Handreichung "Social Media"

Die Handreichung Social Media bietet Weltladen-Mitarbeiter*innen einen Einstieg in die Arbeit mit und die Kommunikation über Sozialen Medien, sowie praktische Tipps für eine Online-Präsenz wie auch Hinweise. Die Handreichung ist als interaktives Dokument aufgebaut. Neben grundlegenden Informationen rund um Social-Media gibt es konkrete Aufgaben, weiterführende Links und Vorlagen.

Mehr Infos: www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/materialbestellung



Mehr Details unter www.suednordberatung.de
Viele weitere interessante Veranstaltungshinweise auf www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender/

7. OKTOBER | 17:00 – 20:00

LINGEN

Vernetzungstreffen der Weltläden und Fair-Handels-Gruppen in Westniedersachsen

Veranstalter: Süd Nord Beratung (VeB e.V.) in Kooperation mit dem Weltladen Lingen

12. OKTOBER | 19:30 – 21:45

OSNABRÜCK

Soziale und politische Folgen der Corona-Krise in Indien

Veranstalter: VHS Osnabrück, Colloquium 3. Welt, Umwelt und Entwicklung

26. OKTOBER | 19:30 – 21:00

LÜNEBURG UND ONLINE

Wirk.Mach(t).Treffen #14 - Vernetzung für Engagierte

Veranstalter: Eine Welt-Promotor*innen-Programm Niedersachsen und JANUN Lüneburg

29. – 31. OKTOBER

KÖNIGSWINTER

Aktionstagung 2021: Wie können wir Friedens- und Entwicklungsarbeit anti-rassistisch gestalten?

Veranstalter: Forum Ziviler Friedensdienst e.V. | GLS Gemeinschaftsbank eG

2. NOVEMBER | 18:30 – 20:00

ONLINE

Stammtisch Faire Gemeinde -digital

Veranstalter: Arbeitskreis Faire Gemeinde und der Süd Nord Beratung

5. NOVEMBER | 10:00 – 15:15

ONLINE

Kommunen fair-ändern: Neue Impulse für sozial verantwortliche Beschaffung

Veranstalter: Christliche Initiative Romero (CIR) | Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl)

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

8. NOVEMBER | 16:30 – 18:30

ONLINE

Mein Verein: Zukunftssicher mit jungen Ideen (Teil 1)

Veranstalter: finep

10. NOVEMBER | 14:00-17:00

OSNABRÜCK

Fortbildung „Wasser ist Leben“

Veranstalter: Süd Nord Beratung e.V. | Eine Welt-Promotor*innen-Programm

15. NOVEMBER | 16:30 – 18:30

ONLINE

Mein Verein: Zukunftssicher mit jungen Ideen (Teil 1)

Veranstalter: finep

19. NOVEMBER | 15:00 – 17:30

ONLINE

Wie geht digital in normal? Digitale Methoden in Präsenzveranstaltungen zum Fairen Handel

Veranstalter: Weltladen-Dachverband

25. NOVEMBER | 19:30 – 21:00

ANKUM

Was ist Fairtrade? Welche Label und Waren gibt es?

Veranstalter: Kolpingsfamilie Anikum

FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL

i. A. des

BMZ



Niedersachsen entwickeln für Eine Welt

MISEREOR Brot für die Welt
IHR HILFSWERK

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de